Netzwerk Perlen des Glaubens

LEITBILD

Wer wir sind

Wir sind ein Netzwerk von Menschen, die seit vielen Jahren mit den *Perlen des Glaubens* (PdG) unterwegs sind.

Die *Perlen des Glaubens* sind ein ökumenisches Gebetsband aus Schweden. In den 18 Perlen unterschiedlicher Farben, Formen und Größen verbergen sich die wichtigsten Themen des Lebens und Glaubens, geordnet nach den Stationen der Vita Jesu.

Verbunden durch das Netzwerk PdG sind wir vom christlichen Glauben geprägt und wollen ihn in zeitgemäßer Weise als hilfreiche Kraft leben und weitergeben. Als Perlenfreund*innen und Kursleiter*innen haben wir den Umgang mit dem Perlenband über viele Jahre als kreativen Erfahrungsraum erlebt. Wir nehmen wahr, dass immer mehr Menschen die Nähe zur Organisation Kirche verlieren und zugleich auf der Suche nach ganzheitlichen Glaubenserfahrungen sind. Die *Perlen des Glaubens* können hier eine Brücke sein. Sie sind ein Medium, das auf einfache Weise zum Austausch anregt und Erfahrungsräume für Menschen jedweder Prägung und Glaubensrichtung eröffnet. Durch die schlichte Symbolkraft der Farben und Formen ist das Perlenband selbsterklärend und einfach im Gebrauch. Die Perlen sind offen in der Deutung der Inhalte und gleichzeitig konkret im Blick auf religiöse Identitätssuche und biografische Fragen. So ermöglicht dieses besondere „Trainingsgerät für die Seele“ (Martin Lönnebo) auf vielfältige Weise spirituelle Vertiefung und schöpferische Prozesse. Gerade in Zeiten von Krise und Erschütterung bieten die Perlen und die damit verbundene spirituelle Alltagskultur Menschen einen guten Halt. Zudem sind sie für viele inzwischen auch zu einem Symbol der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft geworden.

Das Netzwerk Perlen des Glaubens hat seine Heimat in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland. Es besteht aus christlich geprägten Menschen unterschiedlicher Konfessionen und ist damit ökumenisch ausgerichtet. Mitglieder sind ausgebildete Multiplikator*innen und interessierte Perlenfreund*innen; Kursleiter*innen und Menschen, die die Perlen nur für sich selbst nutzen, sowie Vertretende verschiedener Organisationen innerhalb und außerhalb der Kirchen. Das Netzwerk ist offen für weitere Verbündete, Institutionen und Interessierte.

Wir verstehen uns als von unserem Glauben Getragene, die ihre Erfahrungsschätze gerne mit anderen teilen möchten.

Unsere Grundlagen

Martin Lönnebo (1930-2023), über viele Jahre schwedischer Bischof in Linköping, hat das Perlenband entwickelt und es 1996 unter dem Titel „Frälsarkransen“ (schwed. Rettungsring oder Erlöserkranz) vorgestellt. Zunächst verbreiteten sich die *Perlen des Glaubens* im skandinavischen Raum, vor allem im Bereich der Jugendarbeit, unter dem Namen „Kristuskransen“ (Christuskranz) und „Pearls of Life“ (Perlen des Lebens). Im deutschsprachigen Raum ist das Perlenband nebst einführender Broschüre (Lutherische Verlagsgesellschaft) auf dem 1. Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin unter dem Titel „*Perlen des Glaubens*“ vorgestellt worden. Seitdem gibt es einführende und begleitende Kurse für den Umgang mit dem Perlenband, initiiert von Kirstin Faupel-Drevs, die die Perlen 2002 zusammen mit dem Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche in Deutschland bekannt gemacht hat.

Von Anfang an war es wichtig, Interessierten mithilfe der *Perlen des Glaubens* geistliche Erfahrungsräume zu eröffnen. Das Perlenband ist inspirierender Impulsgeber für einen persönlichen geistlichen Übungsweg, orientiert am Christus-Weg. Ebenso ist es ein ganzheitliches Medium für die Arbeit mit Gruppen aller Altersstufen, hilfreich für die Kommunikation von Glauben und Spiritualität. Als eine Art „Vergissmeinnicht des christlichen Glaubens“ (Dörtie Bewig) enthält es wie ein Katechismus zum Anfassen die wesentlichen Inhalte des christlichen Glaubens, auch jenseits von Buch und Bildschirm. Durch ihr offenes Format (Formen, Farben und Namen der Perlen) eignen sich die *Perlen des Glaubens* auch für die Arbeit im Kontext des Interreligiösen, Interkulturellen, Therapeutischen u.v.m.

Seit 2010 gibt es Fortbildungen für Multiplikator*innen, zunächst im Ansverus-Haus in Aumühle, später an anderen Veranstaltungsorten, v.a. im Norddeutschen Raum. Unter dem Namen „Ökumenische Perlenschule nach Kirstin Faupel-Drevs“© versucht diese Multiplikator*innen-Ausbildung der *Perlen des Glaubens,* der Intention des Perlenbandes gerecht zu werden im Sinne von: „Glauben be-greifen, Beten lernen und sprachfähig werden im Christlichen“ (*Vorwort Reader Ausbildungsmaterialien, Luth. Verlagsgesellschaft 2019)*.

Unser Anliegen

- Als Netzwerk der *Perlen des Glaubens* verbinden wir uns miteinander, um uns gegenseitig zu stärken und uns über unsere Projekte mit dem Perlenband auszutauschen.
- Wir wirken über unseren Kreis hinaus in Kirchen und Institutionen, um die *Perlen des Glaubens* für immer mehr Zielgruppen im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus bekannt zu machen.
- Wir machen die *Perlen des Glaubens* für Menschen auffindbar, die in ihrer Spiritualität Stärkung und Halt in aktuellen Lebenssituationen suchen.
- Wir bewahren die Identität der *Perlen des Glaubens* und entwickeln das Projekt auf angemessene Weise weiter. Dies geschieht im Rahmen von Angeboten und Kursen, aber auch durch Veröffentlichungen, u.a. auf dem Buchmarkt (Lutherische Verlagsgesellschaft, seit 2024 auch Gütersloher Verlagshaus) und über unsere Homepage.
- Über unsere Homepage: www.perlendesglaubens.de (in Arbeit, derzeit noch verlinkt mit www.perlensuche.com) kommunizieren wir Veranstaltungen mit den *Perlen des Glaubens* und ermöglichen die Weitergabe von Arbeitsmaterialien und (geistlichen) Impulsen.
- Das Netzwerk *Perlen des Glaubens* bietet zudem Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten an.
- Es ist eine Plattform, die allen Interessierten inhaltliche Andockmöglichkeiten anbietet.

ORGANISATION des Netzwerks

Mitgliedschaft im Netzwerk *Perlen des Glaubens:*
Zugangskriterium: Mitglied kann werden, wer die Inhalte des Leitbilds mit uns teilt.
Es gibt zwei Arten von Mitgliedschaften:

1. Qualifiziertes Mitglied
   Das sind in der Regel ausgebildete (oder in ähnlicher Weise qualifizierte) Multiplikator*innen - Jahresbeitrag 60€.
   Diese Mitglieder haben einen Zugang zum internen Bereich der Homepage.

2. Andere Mitglieder: Fördermitglieder / Mitglieder unter 18 Jahren / Studierende / Sozialhilfeempfänger*innen zahlen einen Jahresbeitrag von 30€.

Kündigungen sind jederzeit zum Jahresende möglich.

Leitungsteam

Der Kreis der qualifizierten Mitglieder wählt ein Leitungsteam.
Dieses Team besteht aus 5-7 Personen, die die intern notwendigen Aufgaben verteilen: Geschäftsführung, Kassenführung, Protokollführung, Mitgliederpflege, Öffentlichkeitsarbeit.

Das Leitungsteam wird für die Dauer von drei Jahren gewählt. Es trifft sich mindestens zweimal pro Jahr (in Präsenz oder in digitaler Form). Es evaluiert und reflektiert dabei die eigene Arbeit. Das Leitungsteam ernennt eine Geschäftsführung und eine Vertretung aus seiner Mitte.

<u>Aufgaben der Geschäftsführung:</u>

- Ansprechpartner*in nach außen
- Juristische Vertretung nach innen und außen (Kontoberechtigung)
- Kassenführung
    - Einzug der Mitgliedsbeiträge
    - Kassenprüfung erfolgt einmal jährlich durch zwei qualifizierte Mitglieder, die nicht im Leitungsteam sind.
- Veröffentlichung Finanzbericht und Tätigkeitsbericht

<u>Aufgaben des Leitungsteams</u>:

- Wahrung der Identität der *Perlen des Glaubens* im Sinne Martin Lönnebos und Entwicklung neuer Formate
    - Aufnahme von Anregungen, Ideen und Visionen der Mitglieder
    - Weiterentwicklung der Ausbildungsinhalte der Multiplikator*innenschulung und Anerkennung vergleichbarer Ausbildungen
- Mitgliederpflege:
    - Planung und Organisation von Netzwerktreffen (alle zwei Jahre)
    - Kontakt halten und pflegen, evtl. besondere Ereignisse würdigen
- Öffentlichkeitsarbeit:
    - Die *Perlen des Glaubens* bekannter machen
    - Pflege der Homepage
    - Präsenz in den Sozialen Medien
    - Mitgliederbriefe
    - Newsletter
- Administrative Aufgaben:
    - Erarbeitung eines Beitrittsformulars (Sobald die Homepage steht, auch dort zu finden)
    - Führen der Mitgliederlisten und Liste der Multiplikator*innen
    - Mitgliedsanträge und Kündigungen
    - Organisation von Wahlen (digitaler Wahlzettel usw.)

Das Leitungsteam ist bei der Erfüllung seiner Aufgaben auf die Unterstützung der Mitglieder angewiesen.

Hamburg, Pfingsten 2024